

	<p>Objekt: Dukat des Fürsten Carl Philipp Franz zu Hohenlohe-Bartenstein</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Städtetaler</p> <p>Inventarnummer: SV-324</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Dukat zeigt auf dem Avers das Brustbild von Fürst Carl Philipp Franz zu Hohenlohe-Bartenstein nach links mit Harnisch, Hermelinmantel und Lockenperücke. Die Legende nennt seinen Fürstentitel CAR(OLUS) PHILIPP(US) D(EI) G(RATIA) PR(INEPS) AB HOHENL(OHE) – „Carl Philipp, durch Gottes Gnade Fürst zu Hohenlohe“. 1744 erlangte Carl Philipp die Fürstenwürde, noch bevor die evangelische Linie von Hohenlohe gefürstet wurde. Daher trägt er in dieser Münzinschrift den Titel PRINCEPS – also „Fürst“. Im Armausschnitt ist der Stempelschneider des Avers angegeben: P(ETER) P(AUL) W(ERNER).

Auf dem Revers ist das Wappen von Hohenlohe (2 schreitende Leoparden) abgebildet, allerdings wegen des Fürstenstandes des Münzherrn mit Fürstenhut. Darauf das Stammkleinod des Hauses Hohenlohe (sich erhebender Phönix) mit einem Hermelinmantel als Helmdecke. Die Legende nennt die Devise von Carl August, die außerdem zum Stammkleinod von Hohenlohe passt: EX FLAMMIS ORIOR – „ich werde aus den Flammen auferstanden“. Im Abschnitt der Münze ist das Prägejahr 1747 angegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Gold / Prägung
Maße: Durchmesser: 21,9 mm; Gewicht: 3,48 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1747
	wer	Carl Philipp Franz zu Hohenlohe-Bartenstein (1702-1763)
	wo	Nürnberg

Vorlagenerstellung wann

wer

Peter Paul Werner (1689-1771)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Phönix (Mythologie)

wo

Schlagworte

- Brustbild
- Devise
- Goldmünze
- Neuzeit
- Wappen